

Pro Tschiertchen-Praden – Jahresbericht März 2025 - März 2026

Die **Jahresversammlung 2025** fand am 1. März statt.

Der **Vorstand** traf sich von Januar 25 - März 26 zu sieben Sitzungen.

Flickwerkstatt mit Manuela Held & Sam Dyer, 5. April 2025

Im alten Schulhaus Tschiertchen trafen sich einige Personen mit defekten Elektrogeräten und viele mit kaputten Textilien, die zu reparieren oder ändern waren. Der Erfolg war gross, fast alles war nachher wieder ganz.

«Klingende Kulturgeschichte [tʃel:ʃk]», Juni 2025

Die Stationen von [tʃel:ʃk] wurden im Sommer 2025 weiter betrieben. Dazu gab es eine Reihe von Rahmenveranstaltungen mit Wanderungen und Vorträgen. In Praden startete am 21. Juni eine Wanderung nach Lünen, am 4. Juli erzählte Ruth Strassmann von Auswander:innen, ihrem Abschied von Praden, dem Erfolg oder Scheitern in der Fremde.

VogelExkursion, 17. Mai 2025

Hans Strassmann führte eine grosse Gruppe von Interessierten von Passung nach Meiersboden. Viele Vogelstimmen waren zu hören und wurden kompetent kommentiert.

Konzert Duo Campanula, 13. Juli 2025

Lisa Travella und Anita Dachauer begeisterten im Erlebnisstall Tschiertchen mit ihrer gefühlvollen Musik. Sie spielten und sangen eigene Kompositionen in einer modernen Fassung von Bündner Volksmusik.

Hühner und Köpfe auf Furgglis, Zwischen Welten, 24. Juli 2025

Im Rahmen der Erlebnisferien in Tschiertchen begrüsst Daniel Jucker drei Gäste, die sich in unterschiedlichen Welten bewegen und sprach mit ihnen über ihren Spagat und ihre Lebensgeschichte. Pro Tschiertchen-Praden hatte das Patronat zu dieser Veranstaltung.

Vereinsreise PTP Chur, 23. August 2025

Ca. 30 Personen trafen sich in Chur, um den Fusionspartner näher kennen zu lernen. Sie machten Station im Bischöflichen Schloss, dem Domschatz (Totenbilder) und im Sennhof, wo sie von Stadtpräsident Hansmartin Meuli begrüsst wurden. Dann ging es auf literarischen Spuren weiter mit Thomas Barfuss, die am Gigerplatz endeten, wo Verena Gruber von Erinnerungen an HR. Giger erzählte. Nach dem Mittagessen in der Werkstatt Chur wurde die Gruppe an der Poststrasse von Carlo Ursprung und Stadtrat Simon Gredig über das Funktionieren Churs als Schwammstadt informiert.

Fotowettbewerb im Erlebnisstalle, 13. Juli - 30. November 2025

Wenige Personen versuchten herauszufinden, in welchen Jahreszeiten die Fotos von Tschiertchen aufgenommen worden waren. Ladina Jäger hatte auf dem Büel in vier Richtungen fotografiert.

Publikationen

Mitteilungen: Georg Jäger hat wiederum zwei Ausgaben der «Mitteilungen» inhaltlich gestaltet und redigiert. Produziert wurden sie von Annina Rodigari, Grafik und Marie-Claire Niquille.

Website, newsletter, facebook, instagram, Veranstaltungskalender

Zur Information der Mitglieder und aller andern Interessierten wurde die Website à jour gehalten, es gab vier Newsletters, die Veranstaltungen wurden auch auf Facebook, Instagram und auf der Website tschiertschen.ch beworben.

Austausch

Tal: Die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden im Tal war 2025 wenig intensiv. Wir besuchten Ausstellungen im Kulturhuus und besonders das neue Viaduktmuseum.

VTVP: Der Vorstand von PT-P ist gleichzeitig die «AG Kultur» des Tourismusvereins. Viele unserer Veranstaltungen finden nach Absprache und vor allem dank der Unterstützung aus Tourismuskassieren statt.

Kulturfachstelle Chur: Dank der Fusion hat die Kulturfachstelle Kultur am Montag und die Ausstellung unterstützt. Die Beziehungen wurden an zufälligen Treffen bei kulturellen Anlässen in Chur gepflegt, zudem nahmen wir am Kulturapero teil.

Dorfvereine: Der Dorfverein Praden war an der Veranstaltung vom 4. Juli dabei. Mit dem Dorfverein Tschierschen ergaben sich (noch) keine Zusammenarbeiten.

Bücherkisten

Die Lesebänke in Tschierschen und Praden sind ein weiteres Angebot des Vereins. Regelmässig werden die Bücherkisten an den sechs Standorten kontrolliert und neu bestückt. <https://pro-tschierschen-praden.ch/bibliotheken/>

Gletschermumien, Wasserleichen & Co. Der Krimi-Schauplatz Graubünden

Ausstellung im alten Schulhaus Tschierschen 27.12.25 – 14.3.26

«Die Ausstellung ist sehr schön konzipiert, und es ist erstaunlich, wie nicht nur spannend, sondern auch bühnenreif inszeniert man ein solch leselastiges Thema wie den Kriminalroman präsentieren kann.» Schreibt Uwe Oster am 31.12.25 in der Arosener Zeitung.

Die Bündner Woche vom 11.2.26 (Susanne Turra) berichtet: «Sie illustriert zahlreiche Bündner Regionalkrimis, Autorinnen und Autoren und deren Geschichten. Und sie lässt auch das Publikum einiges tun. Lesen, hören, sehen und erfinden. Die Ausstellung basiert auf dem Buch «Mordslandschaften» von Thomas Barfuss.»

Diese Ausstellung wurde von Thomas Barfuss, Literaturwissenschaftler, kuratiert und von Annina Rodigari gestaltet.

350 Personen haben sie besucht.

Rahmenveranstaltung: 11.2.26_Vortrag von Dr. Thomas Barfuss: Christie, Glauser, Bannalec. Der Bündner Krimi und seine Vorbilder. Altes Schulhaus Tschierschen.

Kultur am Montag

26.1.26_ **Ässä wie esie mit dem Kräuterhaus Praden**

Im schönen Saal des Kurhauses Praden hörten die Gäste zwischen den Gängen (Salat, Zunge und Gemüse, Mostcreme), Fabienne Fuhrmann und Gabriel Glaus. Sie haben das Kräuterhaus in Praden übernommen, mit seinen Traditionen, aber vor allem mit sehr viel Innovation und sprachen über ihre Erfahrungen, Pläne und Träume.

2.2.26_ **Herbstfeuer, Film, Vorpremiere** BRANDFALL GRANDHOTEL WALDHAUS, Vulpera. Alpina Lodge, Tschierschen.

Begeistert verfolgte das Publikum die spannende Dokumentation um die Aufklärung des Hotelbrandes. Filmmacher Roman Vital und der ehemalige Ermittler beantworteten Fragen aus dem Publikum.

9.2.26_ **Erich und Gerda, Szenische Lesung** The Alpina Mountain Resort, Tschierschen.

Irina Schönen und Gian Rupf brachten höchst professionelles Sprechtheater nach Tschierschen. Das kleine Publikum verdankte es mit grossem Applaus.

16.2.26_ **Chiara Jacomet Trio, Konzert** The Alpina Mountain Resort, Tschierschen.

Ebenso professionell präsentierte Chiara Jacomet ihr neues Trio in Tschierschen. Ihre rätoromanischen Lieder, jazzig-modern verzauberten die Anwesenden. Auch ein Primeur.

23.2.26 **Von Trauben, Heidi und Gesundheit – wie Bilder uns die Welt verständlicher machen, Vortrag** Alpina Lodge, Tschierschen.

Dr. Helena Jambor gab in Tschierschen einen Einblick in ihr Forschungsgebiet Datenanalyse und -visualisierung. In anschaulicher Form zeigte die Dozentin den Weg von einem unübersichtlichen Datenhaufen zu einer leicht verständlichen Visualisierung.

2.3.26 **Nebel im Dorf – Lesung und Dialog** mit Lea Catrina und Flurina Badel, Aux Losanges Aux Losanges, Tschierschen.

In den Romanen «Waldbad» (Lea Catrina) und «Tschiera» (Flurina Badel) geht es um Wohnungsnot und Übertourismus. Die beiden Autorinnen lasen und entwickelten einen spannenden Dialog, der Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigte.

9.3.26 **Gletscher als Süswasserspeicher? Vortrag** mit Geigenspiel von Felix Keller Alpina Lodge, Tschierschen.

Dr. Felix Keller, Glaziologe referierte über die Notwendigkeit der Gletscher als Wasserspeicher. Die Dringlichkeit besteht vor allem im Himalaya und in den Anden. In der Schweiz werden Techniken zur Verlangsamung der Schmelze entwickelt. Insgesamt 223 Personen.

Dank

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder für das Vertrauen, das Sie dem Vorstand und damit auch mir als Präsidentin entgegenbringen.

Vielen Dank auch dem Publikum, das in die Ausstellung und zu den Veranstaltungen kommt und vielen Dank an die Aroser Zeitung, die uns mit Vorschauen und Berichten unterstützt.

Dann gebührt meinen Kolleginnen und dem Kollegen im Vorstand Dank, die sich so für diesen Verein, aber vor allem für Tschierschen und Praden einsetzen.

Vielen Dank auch der Gemeinde Chur für den Ausstellungsort «Altes Schulhaus», dem Tourismusverein Tschierschen-Praden, dem Amt für Kultur Graubünden und weiteren Institutionen und Stiftungen, die uns finanziell unterstützen.

Dankbar sind wir auch für die Zusammenarbeit mit dem Hotel Alpina (Räume) und Aux Losanges, wo wir immer wieder eine Veranstaltung machen dürfen.

Grosser Dank geht auch Alice Gwerder, die unsere Buchhaltung führt.

Chur und Tschierschen im März 2026, Marie-Claire Niquille